

Auf Abzahlung

empfiehlt zu **Weihnachtseinkäufen:**
Winter-Paletots,
Damen-Mäntel,
Herren- u. Knaben-Garderobe
 gegen geringe Anzahlung

C. Neugebauer,

Alte Promenade 35, I.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Auslosung der 3 1/2 % Gallicien Stadt-Anleihe von 1892 und Kündigung bzw. Auslosung der früher 4 % letzter 3 1/2 % Gallicien Stadt-Anleihe von 1882.

Wir geben den Beteiligten wiederholt bekannt, daß am 16. März cr. folgende Stücke der Anleihe von 1892 ausgelöst worden sind:

Abteilung I.
 Lit. A. Nr. 22 à 5000 M. Lit. B. Nr. 148 208 à 3000 M. Lit. C. Nr. 343 356 394 395 844 846 946 à 1000 M. Nr. 117 1071 1177 1211 1212 1236 1245 1289 à 500 M. Lit. E. Nr. 1826 1838 1452 1479 1504 1518 à 200 M. Lit. F. Nr. 1561 1602 1680 1684 1681 1687 1706 à 100 M.

Abteilung II.
 Lit. A. Nr. 44 à 5000 M. Lit. B. Nr. 117 120 à 2000 M. Lit. C. Nr. 179 808 377 478 à 1000 M. Lit. D. Nr. 564 570 618 629 à 500 M. Lit. E. Nr. 758 677 680 à 200 M. Lit. F. Nr. 762 766 790 798 à 100 M.

Abteilung III.
 Lit. B. Nr. 86 138 à 200 M. Lit. C. Nr. 217 259 461 à 1000 M. Lit. D. Nr. 521 588 602 604 631 à 500 M. Lit. E. Nr. 663 à 200 M. Lit. F. Nr. 767 782 857 à 100 M.

Die Abzahlung erfolgt vom 2. Januar 1897 ab bei unserer Stadtkassette gegen Rückgabe der Stücke nebst Zinsen und Abzinsungen. Die Vergütung hört mit dem 31. December cr. auf.

Ferner machen wir abermals darauf aufmerksam, daß a. von den, weil nicht rechtzeitig convertirt, zum 30. Juni cr. gefälligsten Stücken der 4 1/2 % Anleihe von 1882 die folgenden:

Lit. A. à 200 M. Nr. 814. Lit. B. à 300 M. Nr. 940 1315 1449 1663 1704 1765 1766. Lit. C. à 200 M. Nr. 2176 2267 2352 2353 2368. b. von den zum 1. October cr. verlosenen Stücken der convertirten 3 1/2 % Anleihe von 1882 die nachverzeichneten:

Lit. A. à 1000 M. Nr. 503. Lit. C. à 200 M. Nr. 1955 2881 bisher nicht zur Einlösung gekommen sind.

Halle a. S., den 2. December 1896.

Der Magistrat.
 Staube.

Bekanntmachung.

Durch Beschluß beider städtischen Kollegien sind mit Zustimmung der Polizeiverwaltung unter Aufhebung der entgegenstehenden bisherigen Bestimmungen folgende Verfügungen für die Grundstücke:

Grundstücke Nr. 1, 2, 5, 6, 7, 26, 30 bis einschließlich 38, 46 bis einschließlich 48, 67 bis einschließlich 69, 71, 72, den Andreas-Gottesacker und Langestraße Nr. 17 bezüglich der Front an der neuen Baufluchtlinie festgelegt worden.

Gemäß § 7 des Gesetzes vom 2. Juli 1875 wird dies hierdurch mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der bezügliche Grundlinien-Plan in der Magistrats- u. Haupt-Registrierung - Zimmer Nr. 10 des Rathhauses - zur Einsicht ausliegt, und sich Einwendungen gegen denselben innerhalb einer vierwöchentlichen Ausschlussfrist bei uns anzubringen sind.

Halle a. S., den 4. December 1896.

Der Magistrat.
 Staube.

Oeffentliche Bekanntmachung.

Steuerveranlagung für das Steuerjahr 1897/98.

Auf Grund des § 24 des Einkommensteuergesetzes vom 24. Juni 1891 (G. S. S. 170), wird hiermit jeder bereits mit einem Einkommen von mehr als 1000 Mark veranlagte Steuerpflichtige in Einkunftszustand gesetzt, die Steuererklärung über sein Jahreseinkommen nach dem vorgeschriebenen Formular in der Zeit vom 4. bis einschließlich 20. Januar 1897 dem Unterzeichneten schriftlich oder zu Protokoll unter der Versicherung abzugeben, daß die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht sind.

Die oben bezeichneten Steuerpflichtigen sind zur Abgabe der Steuererklärung verpflichtet, auch wenn ihnen eine besondere Aufforderung oder ein Formular nicht zugegangen ist.

Die Einlegung schriftlicher Erklärungen durch die Post ist zulässig, geschieht aber auf Gefahr des Absetzers und deshalb nachweislich durch Einschreiben. Mündliche Erklärungen werden von dem Unterzeichneten werktäglich Vormittags 9 bis 12 Uhr im Amtszimmer Courentier 6, zu Protokoll entgegen genommen. Die Vernehmung der obigen Frist hat gemäß § 30 Absatz 1 des Einkommensteuergesetzes den Verlust der gesetzlichen Rechtsmittel gegen die Einsetzung zum Einkommensteuer für das Steuerjahr zur Folge.

Wissenschaftlich unrichtige oder unvollständige Angaben oder wissenschaftliche Beschönigung von Einkommen in der Steuererklärung sind im § 66 des Einkommensteuergesetzes mit Strafe bedroht.

Steuerpflichtige, welche gemäß § 26 des Grundabgabensteuergesetzes vom 14. Juli 1893 (G. S. S. 134) von dem Rechte der Vermögensangelegenheiten Gebrauch machen wollen, haben dieselbe ebenfalls innerhalb der oben angegebenen Frist nach dem vorgeschriebenen Formular bei dem Unterzeichneten schriftlich oder zu Protokoll abzugeben.

Auf die Vertheilung der Einkommensteuer unter einander Vermögensangelegenheiten bei der Veranlagung der Ertragssteuer kann nicht geachtet werden.

Wissenschaftlich unrichtige oder unvollständige Angaben über das Einkommen in der Vermögensanzeige sind im § 43 des Grundabgabensteuergesetzes mit Strafe bedroht.

Die vorgeschriebenen Formulare zu Steuererklärungen und zu Vermögensanzeigen werden den Steuerpflichtigen rechtzeitig zugehen. Soweit dies etwa nicht der Fall sein sollte, können dieselben im oben bezeichneten Amtszimmer unentgeltlich abgeholt werden.

Halle a. S., den 9. December 1896.

Der Vorsitzende der Veranlagungs-Kommission.

von Weder, Rämischer Rath.

Bekanntmachung.

Die am 28. Januar 1897 zur Vergebung geborene, geachtete Auguste Affinger, geborene Fischer, deren gegenwärtiger Aufenthaltsort unbekannt ist, sorgt nicht für ihr Kind Namens Walter Fischer, sodas hiesige aus Armenmitteln verkauft werden muß. Wir bitten um Mittheilung ihres Aufenthaltsortes.

Halle a. S., den 10. October 1896.

Die Armen-Direction.
 Berniol.

Bekanntmachung.

Die technische Maß- und Gewichts-Revision wird voraussichtlich von Mitte nächster Woche ab im V. Polizey-Revier fortgesetzt werden.

Halle a. S., den 8. December 1896.

Die Polizey-Verwaltung.

Größte Auswahl

von neuen u. gebrauchten Möbeln zu billigen Preisen u. nur gute Waare, als: Büffel's, Doret's u. Kamerader'sche, Tischgarnituren, Pausel-Sofas, Truhen, Spiegel, Verticillons, Kleider, u. Waschtische, Cassinetts, Zeyden, u. einfarbige Zylinder, feinsten Bettdecken mit und ohne Watzen u. v. m. nur bei

Brillant-Goldbronze.

unübertroffen im Glanz und Haltbarkeit, empf. zum Bronzieren von Kutschen, Bilderrahmen u. v. m. Preis 1/2 Pf. F. A. Patz. in Hoff. Wars-la-Tour.

Friedrich Polke, Seifstr. 25.

Abblenden jeder Art erfolgt billig. Alb. Lange, Seifstr. 27.

In der Strafsache

gegen den Milchhändler Franz Ackermann zu Dörfen (Saalkreis), geboren am 18. October 1864, evangelisch, wegen Vergehens gegen das Nahrungsmittelgesetz hat die Strafkammer I des Königl. Landgerichts zu Halle a. S. am 9. November 1896 für Recht erkannt:

Das Urtheil des Königl. Landgerichts zu Halle a. S. vom 1. October 1896 wird aufgehoben. Der Angeklagte Ackermann ist des Vergehens gegen § 10 des Nahrungsmittelgesetzes in zwei Fällen schuldig und wird dafür zu einer Geldstrafe von 200 Mark, für welche im Nichtbeitreibungsfalle für je 5 Mark ein Tag Gefängniß zu substituiren ist, verurtheilt.

Die Verurteilung des Angeklagten Ackermann ist auf Kosten desselben einmal im „General-Anzeiger“ und einmal in der „Saalkreis Zeitung“ bekannt zu machen. Insonderheit Verurteilung erfolgt ist, hat der Angeklagte die Kosten des gegen ihn gerichteten Verfahrens zu tragen. — IX. D. 883/96.

Grosse Nachfrage!
 Ziehung bis Sonnabend.
Rothe Kreuz-Loose à Mk. 3.60

Porto und Liste 30 Pf. extra. Nur Selbstgewinn:
 Hauptgewinn **100,000 Mark,**
 Gewinn **50,000 Mark, 25,000 Mark, 15,000 Mark, 2 à 10,000 Mark, 4 à 5,000 Mark, 10 à 1,000 Mark u. v. m., total 16,570 Selbstgewinn.**

575,000 Mark ohne Abzug empfiehl und verbindet

G. A. Findeisen,
 Cigarren-Geschäft, (Ecke Kl. Sandberg).
 Leipzigerstr. 11
 Filiale des „General-Anzeiger“.

Weihnachtsbitte.

In den christlichen Verbergen zur Heimath, Mannestraße 7 und Wübberrstraße 11, bereiten täglich eine große Auswahl fremder Weine. — Nebenbei in der Weihnachtszeit finden sich folgende Leute ein, junge und Ältere, die keine Heimath haben, oft auch Niemanden mehr besitzen, der ihnen Liebe bereitet. — Unsere Verbergen wollen ihnen, wenn auch für kurze Zeit, eine Heimath sein und ihnen Geborgen bieten für solchen Mangel.

Zeit Jahren haben wir vielen unserer Pflege Befehlmen eine bescheidene Weihnachtsfeier bereitet und finden es auch in diesem Jahre zu thun, wenn unsere Freunde, Gönner und Wohlthäter uns mit alten Weihnachtsliedern, Schaubund und Gebeten unterstützen. Derartige Geschenke bitten wir an Hausvater Peters, Wübberrstraße 11, oder an ein der unterzeichneten Vorstandsmitglieder gelangen zu lassen.

Der Vorstand der christlichen Verberge zur Heimath.
 Knuth, Oberpastor. Wächter, Oberpastor. Grünke, Diakon. Elze, Rechtsanw. Bergmann, Schlossermeister. Köhne, Fabrikant. Rammelt, Rentier. Wischan, Buchdruckereibesitzer.

Größte Auswahl in **sämmtlichen Bürstenwaren** von den geringsten bis zu den feinsten.

Bürsten zur Stickerei eingerichtet u. auch fertige.
Rohr-, Cocos- u. Velourmatten.

E. WEDDY
 Steinweg 2.

Spiegel, Seifen und Parfümerien, Drahtsachen aller Art, Haarschmuck u. Stirnnetze, Toilettekästen, Federwedel, Ledertaschen, Portemonnaies, Cigarrenspitzen u. v. m. zu billigen, festen Preisen.

A. Riese,
 Gr. Steinstr. 17 Fabrik künstl. Blumen Gr. Steinstr. 17


empfiehlt **Neuheiten in Ballgarnituren** in jedem Genre.

Blumenkörbe und Bouquets in eleganter und geschmackvoller Ausführung.

Silberkränze!

Naturpalmen (präparirt) und andere Blattpflanzen.

C. Hammer,
 Leipzigerstraße 42.
 12. neu über einlegen und Revidiren der Uhr 1 M., Glas, Felger, Wärringe à 10 Pf., Schlüssel 5 Pf., für jede Reparatur Garantie.



6m Damenloden
 90 cm breit, fertige für **Mk. 2,40** u. Zugabe alter Vollsachen oder Stoff zu

1 Herrenanzug f. Nr. 4.20
 Ferner: Kleider, u. Herrensch. Hemden, Kleider, Hüte, Regatta, Herren- u. Damenmoder, Portieren, Herrsch. u. Herrenmoder, Herren- u. Damen etc.
R. Kichmann, Balkentort a. S.
 Annahmestelle u. Wolllagerer bei: Frau W. Kisch, Spiegelstr. 2, und Frau U. Cuertart, Wendenstr. 21.

Ganze Ausstattungen in neuen und wenig gebrauchten Möbeln als:

Kleider- und Schreibsetts, Reiter-, Sophas, Bettstellen mit und ohne Matratzen, Wascht., Tische, Stühle, Spiegel u. v. m. verkauft zu billigen Preisen

Fr. Noack Nachf.,
 Schmeerstr. 18.

Gegen Zugluft (bei Fenster u. Thüren) ein einzig wirksames Mittel

Verdichtungs-Stränge. In haben bei **G. Frauendorf,** Tapeten-Verand-Geschäft, — Schnitzstr. 34.

Aug. Weddy,
 Leipzigerstraße 22.
Dokumenten-Mappen mit 12 Abtheilungen.



Preise: Galtensband Stück 3,00—5,00 Bfr. Lederband 10—20 Bfr.

Rechts-Bureau (28 Leipzigerstraße 28)

Jedem die Gerechtigkeit geboten, sich für seinen Recht zu setzen und seine rechtlichen Arbeiten besorgen zu lassen. Solange hierbei, Klagen, vollständige Prozessführung, Testamente, Verträge etc. zuzuziehen ist.

C. Schröder,
 23. Volksmarkt.
 Sonntag von 9 bis 1 Uhr zu sprechen.

Möbel-Fabrik u. Magazin

Gr. Steinstr. 79. **Halle a. S.** Gr. Steinstr. 79.
Fernsprech-Anschluss 540.

Gebr. Bethmann, Halle a. S.

Grosse Auswahl in
Wiener Möbeln
von Gebr. Thonet, Wien,
als: Schaukel-, Kamin- u. Schreib-
stühle, Kindermöbel,
Faulenzer etc.

Grosse Weihnachts-Ausstellung
Parterre u. I. Etage.
Damen- u. Herren-Schreibtische, Nähstische, Klaviersessel,
Etagères, Stühlen, Wandschränken, Servirtische, Patent-Speisestische.
Grosse Auswahl in Truhen, Standuhren und gepunzten Ledersachen.
Schmuckkästchen, Cassetten, Hausapotheken, Schlüsselschränken, Bauerntische,
Ofenbänke, Hocker, Blumentische, Bambusmöbel.
Garnituren und Fantasie-Polstermöbel
in jeder Form und Preislage, vom Wollstoffe bis zum elegantesten Seiden- und Brocatstoffe.

Stadttheater in Halle a.S.

Direktion: Hans Julius Rahn.
Freitag den 11. December 1896.
69. Vorstellung. 68. Abonnement-Vorst.
Farbe: blau.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.
Bei Schlusszeit. —
Mit völlig neuer, glänzender Ausstattung
an Dekorationen, Köpflern, Requisiten,
elektrischen Lichteffekten.
Zum 1. Male:
Aschenbrödel
oder: **Der gläserne Pantoffel.**
Weihnachtsfabel mit Gesang und Tanz
in 6 Bildern (Aufgaben) nach dem gleich-
namigen Märchen bearbeitet v. G. H. Richter.
Musik von E. Hagemann.
Sallet-Arrangement von Elena Rabina.
In Scene geleitet v. Direktor G. J. Rahn.
Dirigent: Kapellmeister Carl Böde.

Personen:
1. Bild: **Aschenbrödel.**
Baron v. Montromonteur . . . R. Grünberg.
Sibilla, seine zweite Ge-
mahlin, verw. Gräfin
v. Antershausen-Spanner.
Grafen . . . F. Carlten.
Amiande ihre Tochter . . . E. Grobe.
Seraphine . . . v. Normann.
Kola, gen. Aschenbrödel, des
Barons Tochter erster Ehe . . . Jenny Hillm.
Helmreich Gröselmied . . . Alfred Boger.
Eufay, ein Bettler . . . Käthe Erholz.
Ein Diener . . . A. Dalmig.
Eine Waga . . . E. Michalke.

2. Bild: **Bei der Pathe.**
Herr Walburgis . . . Jenny Hillm.
Eufay, ihr Diener . . . Käthe Erholz.
Aschenbrödel . . . Jenny Hillm.
Ein Portier . . .
Ein Anführer . . .
Ein Laubi . . .
Walburgis Leibarbe, Tänzerinnen.
3. Bild: **Aschenbrödel bei Gole.**
König Kalabu . . . G. Demme.
Prinz Wunderhold . . . Leop. Kramer.
Mittler Bauerbahn . . . Rudolf Jahn.
Helmreich . . . A. Boger.
Stallmeister Wiedehopf . . . W. Mühlbau.
Baron . . . R. Grünberg.
Sibilla . . . F. Carlten.
Amiande . . . E. Grobe.
Seraphine . . . v. Normann.
Aschenbrödel . . . Jenny Hillm.
Eufay . . . Käthe Erholz.
Ein Schlichter . . . A. Dalmig.
Herr Genablin . . . H. Müller.
Deren Tochter . . . Loni Jung.
Gräfin Kagenfah . . . E. Kreuzer.
Koline, ihre Tochter . . . Kola Friede.
Baron Guntelien . . . H. Müller.
Sally, dessen Tochter . . . M. Baum.
Baronin Holenthol . . . A. Hartmann.
Wardie Zwiedelst . . . A. Obernauer.
Vermine, dessen Tochter . . . E. Dierling.
Grafen, Barone, Gesellschaft mit Frauen u.
Töchtern, Diener, Tänzer u. Tänzerinnen.

4. Bild: **Ein Ball in der Küche.**
Der Baron . . . R. Grünberg.
Sibilla . . . F. Carlten.
Amiande . . . E. Grobe.
Seraphine . . . v. Normann.
Aschenbrödel . . . Jenny Hillm.
Eufay . . . Käthe Erholz.
Walburgis . . . E. Scholz.
Simpelmannders.
Scene: **Die große Rede des Barons.**
5. Bild: **Der gläserne Pantoffel.**
König Kalabu . . . G. Demme.
Prinz Wunderhold . . . Leop. Kramer.
Mittler . . . Rudolf Jahn.
Helmreich . . . Alfred Boger.
Stallmeister . . . W. Mühlbau.
Baron . . . R. Grünberg.
Sibilla . . . F. Carlten.
Amiande . . . E. Grobe.

Seraphine . . . v. Normann.
Aschenbrödel . . . Jenny Hillm.
Der ganze Hofstaat . . . Tänzerinnen.
6. Bild: **Die Pantoffelprobe.**
König Kalabu . . . G. Demme.
Prinz Wunderhold . . . Leop. Kramer.
Mittler . . . Rudolf Jahn.
Helmreich . . . Alfred Boger.
Stallmeister . . . W. Mühlbau.
Baron . . . R. Grünberg.
Sibilla . . . F. Carlten.
Amiande . . . E. Grobe.
Seraphine . . . v. Normann.
Aschenbrödel . . . Jenny Hillm.
Walburgis . . . Käthe Erholz.
Eufay . . . Käthe Erholz.
Der ganze Hofstaat, Blumengeleiter,
Garten etc.

Im 2. Bilde: **Varletta-Valta**, getanzt
von Clara Dettler, Anna Rodet und
8 Ballet-Tänzerinnen. **Rezeigens**, aus-
geführt von Erlene Böber, Helwig
Rodet und 8 Damen vom Corps de
ballet.
Im 3. Bilde: **Fächer-Tanz und Cham-
pagner-Galopp**, ausgeführt von der
Ballet-Meisterin Elena Rabina und
10 Damen vom Corps de ballet. Ein-
lage: **Variation**, getanzt von Elena
Rabina.
Im 4. Bilde: **Großes Elektrisches
Tänzen-Spektakel**, getanzt von der
Ballet-Meisterin Elena Rabina, dem
Corps de ballet u. 20 Ballet-Tänzerinnen.
Die neuen Dekorationen sind aus dem
Atelier von J. Deumann-Schlag, die neuen
Costüme sind theils von der Reichlichen
Theatercostümbildnerin in Düsseldorf, theils
hier unter Leitung der Obergarbierere
Frau Sinter angefertigt. Die neuen
elektrischen Lichteffekte sind nach Angabe
des hies. Maschinenmeisters Herrn Haus-
schick ausgeführt.
Nach dem 3. u. 5. Bilde längere Pausen.

Sonabend den 12. December 1896.
64. Vorstellung. 64. Abonnement-Vorst.
Farbe: gelb.
Bei kleinen Breiten (Korsett Nr. 140 etc.)
Aufspiel in 5 Akten von Adolph P. Brongne.

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert.
Gänzlich neuer Spielplan.
Herr Juan Tigernoff mit seiner Meiste
abgerichteter **Wunder-Hunde**. (Sen-
sationell) — **Die Trevaldy's**, (Gute Bars-
terer-Kreaturen) — **Die Götter-Truppe**,
Pantomimen-Darsteller. — **Senmoria**
Cambella, Veranblung-Parodie-Quis-
librillen. — **Die beiden Freys's**, musk-
fullester Familien-Comödie. — **Die beiden Almas**
Bergengen, schwedisch-benützte Liebers-
Sängerin. — Herr **Albert Böhm**,
Original-Gefangs-Dummkopf.
Beginn 5 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Haarketten- Beschläge

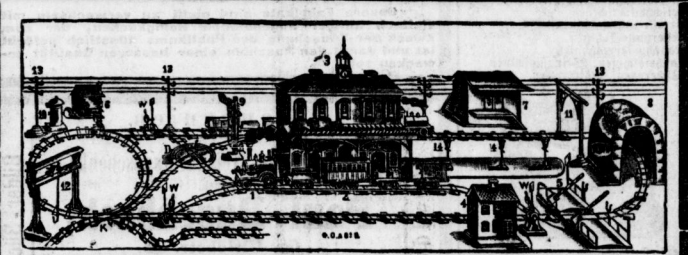
in echt Gold u. Loubie
in großer Auswahl, zu billigen
Preisen.
— Gravirung gratis. —
J. Essig Nachf.,
Gr. Ulrichstr. 41.

Bernh. Most's

garantirt reine
= Chocoladen und Cacaos =
aus den besten Bohnen hergestellt,
**ff. Pralinés und Dessertsachen,
Honigkuchen, Lebkuchen und Bonbons**
in vorzüglichsten Qualitäten zu wohlfeilsten Preisen.
Verkaufslokal in der Fabrik: Marienstraße 25/26.

E. Leutert,

Halle a. S., Fernspr. 48.
Maschinenfabrik und Eisengesserei,
baut seit 40 Jahren als Spezialität
Dampfpumpen
in bewährten practischen Constructionen.
Selbstthätige Condensatoren
zum Niederschlagen des Retourdampfes bei Dampfpumpen.
20—40% Brennmaterialersparnis.



C. F. Ritter

Halle S.,
Leipzigerstrasse 90.

Grösste Spielwaaren - Ausstellung der Provinz.

Hauptlager der weltberühmten
Ankersteinbankasten.
Unterhaltungsspiele. — Lehrmittel.
Puppen und Puppenartikel, Auswahl und Preise
concurrenzlos.

Eduard Anton in Halle a. S., Barfüßerstrasse Nr. 1

empfiehlt sein reichhaltiges Lager von zu Festgeschenken für jedes
Alter geeigneten Büchern als: **Bilderbücher** von 10 Pf. bis 10 Mark,
Jugendchriften, **Leinwand-Bilderbücher**, **Klassiker** in billi-
gen u. eleganten Ausgaben, **Prachtwerke**, **Kalender**, **Koch-
bücher** etc. etc. der freundlichen Beachtung. Alle von anderen Han-
dlungen angebotenen Bücher sind vorrätig oder werden schnell besorgt.
Sendungen zur Auswahl stehen auf Wunsch gern zu Diensten. Leicht be-
schädigte Bilderbücher, Jugendchriften etc. zu ermäßigten Preisen.

Honigkuchen auf 3 Mark Mk. 2, — Rabatt bei G. Gröhe Nachf., Schützlerstraße 102.